

Bericht und Abänderungsantrag

des Rechtsausschusses und des Finanz-, Budget- und Haushaltsausschusses über den selbständigen Antrag der Landtagsabgeordneten Patrik Fazekas, Mag. Thomas Steiner, Mag. Christian Sagartz, BA, Kollegin und Kollegen auf Fassung einer EntschlieÙung (Beilage 379) betreffend den Ausbau der Elektromobilität im Burgenland (Zahl 21 - 259) (Beilage 399).

Der Rechtsausschuss und der Finanz-, Budget- und Haushaltsausschuss haben den selbständigen Antrag der Landtagsabgeordneten Patrik Fazekas, Mag. Thomas Steiner, Mag. Christian Sagartz, BA, Kollegin und Kollegen auf Fassung einer EntschlieÙung betreffend den Ausbau der Elektromobilität im Burgenland, in ihrer 09. gemeinsamen Sitzung am Mittwoch, dem 27. April 2016, beraten.

Landtagsabgeordneter Mag. Wolf, M.A. wurde zum Berichterstatter gewählt.

Nach seinem Bericht stellte Landtagsabgeordneter Mag. Wolf, M.A. den Antrag, dem Landtag zu empfehlen, dem gegenständlichen Antrag die verfassungsmäßige Zustimmung zu erteilen.

Am Ende der Wortmeldung des Landtagsabgeordneten Mag. Drobits stellte dieser einen Abänderungsantrag.

Bei der anschließenden Abstimmung wurde der vom Landtagsabgeordneten Mag. Drobits gestellte Abänderungsantrag mit den Stimmen der SPÖ und FPÖ gegen die Stimmen der ÖVP mehrheitlich angenommen.

Der Rechtsausschuss und der Finanz-, Budget- und Haushaltsausschuss stellen daher den Antrag, der Landtag wolle den selbständigen Antrag der Landtagsabgeordneten Patrik Fazekas, Mag. Thomas Steiner, Mag. Christian Sagartz, BA, Kollegin und Kollegen auf Fassung einer EntschlieÙung betreffend den Ausbau der Elektromobilität im Burgenland, unter Einbezug der vom Landtagsabgeordneten Mag. Drobits beantragten und in der Beilage ersichtlichen Abänderungen, die verfassungsmäßige Zustimmung erteilen.

Eisenstadt, am 27. April 2016

Der Berichterstatter:

Mag. Wolf, M.A. eh.

Der Obmann des Rechtsausschusses
als Vorsitzender der gemeinsamen Sitzung:
Dr. Rezar eh.

*Herrn
Präsidenten des Bgld. Landtages
Christian Illedits
Landhaus
7000 Eisenstadt*

Eisenstadt am 27. April 2016

Abänderungsantrag

**der Landtagsabgeordneten Robert Hergovich, Géza Molnár,
Kolleginnen und Kollegen zum selbständigen Antrag 21 - 259, welcher
abgeändert wird wie folgt:**

Der Landtag wolle beschließen:

Entschließung

des Burgenländischen Landtages vom _____
betreffend E-Mobilität

Ein wachsendes Umweltbewusstsein, vernetzte Technologien und ein verändertes Nutzungsverhalten erfordern heute neue Mobilitätslösungen. Mit dem ganzheitlichen Ansatz bietet Elektromobilität große Potenziale und ist eine der Schlüsseltechnologien auf dem Weg zur klima- und umweltfreundlichen Mobilität der Zukunft.

Das System Elektromobilität zeichnet sich durch die Zusammenarbeit verschiedener Branchen aus und wirkt sich auf das gesamte Mobilitätsverhalten und die Umwelt aus. Innovative Pilotprojekte und Modellregionen zeigen bereits heute die Möglichkeiten für eine umweltfreundliche Mobilität.

Gerade im Burgenland, wo an vielen Tagen mehr erneuerbare Energie aus Windkraftanlagen erzeugt wird, als das Burgenland verbrauchen kann, bietet sich die Nutzung der E-Mobilität an, mit dem Ziel den Windstrom auf die Straße zu bringen um die Mobilität nicht nur umweltschonend, sondern auch klimaneutral zu machen.

Das Land Burgenland hat über die Dorferneuerung eine gemeinsame Initiative mit der Energie Burgenland Green Power GmbH gestartet, um in Pilotgemeinden eine E-Ladeinfrastruktur aufzubauen und Car Sharing-Angebote mit batteriebetriebenen Fahrzeugen zu etablieren.

Der Landtag hat beschlossen:

Die Landesregierung wird aufgefordert,

- weiterhin Initiativen zum Einsatz von E-Mobilität im Burgenland zu unterstützen,
- die beschriebenen Aktivitäten im Rahmen der Dorferneuerung weiter zu betreiben und
- im Fuhrpark des Landes batterieelektrisch betriebene Fahrzeuge zum Einsatz zu bringen.